

Es folgen 30 Fragen auf insgesamt 30 Seiten. Beantworte die Fragen bitte in der Lösungsmatrix (Papier), welche du von uns erhalten hast. Für die Bearbeitung hast du 45 Minuten Zeit.

Viel Erfolg!

1. Aus Enttäuschung über einen misslungenen Spielzug ohrfeigt WEISS 3 einen Mitspieler. Wie ist zu entscheiden?

- a) Keine Bestrafung, weil es sich um einen Mitspieler handelt
- b) Hinausstellung von WEISS 3
- c) Disqualifikation von WEISS 3 ohne schriftlichen Bericht (rote Karte)
- d) Disqualifikation von WEISS 3, schriftlicher Bericht (rote und blaue Karte)

2. Welche Abmessungen sehen die Spielregeln für die Spielfläche vor?

a) 40 x 20 Meter

b) 42 x 20 Meter

c) 38 x 18 Meter

d) Länge zwischen 38 und 42, Breite zwischen 18 und 22 Metern

3. Wann ist die Spielzeit verbindlich zu unterbrechen?

- a) Verwarnungen
- b) Hinausstellungen
- c) Ermahnungen

4. Bei einem Wechselfehler ist:

a) eine sofortige Unterbrechung des Spiels durch das Signal des Zeitnehmers erforderlich

b) zunächst ein Vorteil abzuwarten, erst dann unterbricht der Zeitnehmer das Spiel

5. Wie viele Spieler der angreifenden Mannschaft müssen mindestens bei Spielbeginn auf der Spielfläche antreten und im Spielprotokoll eingetragen sein?

- a) 6 Feldspieler
- b) 4 Feldspieler und 1 Torwart
- c) 5 Spieler
- d) 5 Feldspieler und 1 Torwart

6. Bei einem Gegenstoß wird SCHWARZ 9 von WEISS 4 festgehalten. WEISS 4 war bis dahin noch nicht verwahrt. Der Schiedsrichter erkennt zunächst auf Vorteil, denn SCHWARZ 9 kann den Ball noch zu SCHWARZ 8 spielen, der ein Tor erzielt. Der Schiedsrichter will nun WEISS 4 nachträglich bestrafen. Gegen beide Mannschaften wurden bereits je drei Verwarnungen ausgesprochen. Wie ist zu entscheiden?

- a) Time-out, Verwarnung von WEISS 4
- b) Time-out, Hinausstellung von WEISS 4
- c) Spielfortsetzung Anwurf für Team WEISS
- d) Spielfortsetzung Freiwurf für Team SCHWARZ

7. Spieler A3 führt einen Einwurf zwei Meter außerhalb der Seitenlinie aus. Richtige Entscheidung?

- a) Weiterspielen lassen, ist erlaubt
- b) Nicht korrekt, daher Freiwurf für die andere Mannschaft
- c) Nicht korrekt, Korrektur und Wiederholung des Einwurfs
- d) Nicht korrekt, Korrektur und Wiederholung des Einwurfs mit Anpfiff

**8. Durch welche Aktion/en wird das
Vorwarnzeichen für passives Spiel aufgehoben?**

- a) Bei erneutem Ballbesitz nach einem Wurf gegen Pfosten/Latte
- b) Team-Time-out
- c) Bei einer druckvollen Aktion vor der nächsten passiven Phase
- d) Durch keine der genannten Aktionen

**9. Torwart WEISS 1 hält den Ball, der die Torlinie zu drei Vierteln passiert hat, auf der Torlinie fest.
Wie ist zu entscheiden?**

a) Tor

b) kein Tor

10. Der Zeitnehmer hat die Hauptverantwortung für

- a) die Spielzeit
- b) das Spielprotokoll (elektronischer Spielbericht)
- c) Spielerlisten

11. WEISS 9 setzt zum Sprungwurf an. SCHWARZ 5 greift ihm von hinten gesundheitsgefährdend in den Wurfarm und zieht WEISS 9 nach hinten weg. Wie ist zu entscheiden?

- a) Hinausstellung von SCHWARZ 5
- b) Disqualifikation von SCHWARZ 5 ohne schriftlichen Bericht (rote Karte)
- c) Verwarnung von SCHWARZ 5
- d) Ermahnung von SCHWARZ 5

12. Die normale Spielzeit für Jugendmannschaften von 12-16 Jahren (C- und B-Jugend) beträgt:

- a) 2 x 30 Minuten
- b) 2 x 20 Minuten
- c) 2 x 25 Minuten

13. Die Leitlinien für den guten Schiedsrichter

lauten:

a) So oft wie möglich pfeifen!

b) die Pfeife im Mund behalten, um schneller eine Entscheidung treffen zu können

c) So selten wie möglich, jedoch so oft wie nötig pfeifen

14. Die letzten 30 Sekunden gibt es:

a) zum Ende der 1. Halbzeit

b) in der regulären Spielzeit (Ende 2. Halbzeit)

c) in den jeweils zweiten Halbzeiten der beiden
Verlängerungen

d) zum Ende der ersten Halbzeit der beiden
Verlängerungen

15. Abwehrspieler WEISS 9 versucht, einen Wurf mit dem Unterschenkel abzuwehren, der Ball geht aber ins Tor. Wie ist zu entscheiden?

a) kein Tor

b) Tor

16. Während der Pause auf dem Weg in die Kabine verhält sich ein Spieler gegenüber den Schiedsrichtern unsportlich. Was ist richtig?

- a) eine Bestrafung ist nicht möglich, da die Pausen nicht zur Spielzeit zählen
- b) während der Pause ist nur eine Ermahnung möglich
- c) eine Strafe darf auch während der Pause erfolgen, da Pausen und Time-out ebenfalls zur Spielzeit gehören

17. Wann darf die abwehrende Mannschaft den Abstand von drei Metern bei Würlen nach einer Spielunterbrechung unterschreiten?

- a) Sobald der Schiedsrichter den Wurf angepiffen hat
- b) Wenn der Ball die Hand des Werfers verlassen hat
- c) Wenn die Abwehrspieler beim auszuführenden Wurf direkt an der eigenen Torraumlinie stehen

18. Mit welchem der folgenden Würfe kann KEIN Eigentor erzielt werden?

- a) Abwurf
- b) Freiwurf
- c) Einwurf
- d) Anwurf

19. Der Torwart von Team WEISS wehrt einen Wurf über die Torauslinie ab. Welche Handzeichen zeigt der Torschiedsrichter?

- a) Nr. 8 (Abwurf)
- b) Nr. 9 (Freiwurf-Richtung)
- c) Erst Nr. 9, dann Nr. 8
- d) Erst Nr. 8, dann Nr. 9

20. WEISS 7 befindet sich beim Absprung außerhalb des Torraums von Team SCHWARZ, fängt den Ball jedoch deutlich über dem Torraum und wirft ihn noch in der Luft befindlich ins Tor. Wie ist zu entscheiden?

- a) Tor für Team WEISS
- b) Freiwurf für Team SCHWARZ
- c) Abwurf für Team SCHWARZ
- d) Abwurf für Team SCHWARZ mit Anpfiff

21. Ein Schiedsrichter wird während der Pause auf dem Weg in die Kabine von einem Spieler beleidigt. Wie ist zu entscheiden?

a) Disqualifikation des Spielers ohne schriftlichen Bericht (rote Karte)

b) Hinausstellung des Spielers (zu Beginn der zweiten Halbzeit)

c) Die Mannschaft wird zu Beginn der zweiten Halbzeit auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert

d) Disqualifikation des Spielers, schriftlicher Bericht (rote und blaue Karte)

22. WEISS 2 möchte einen Mitspieler in der anderen Spielfeldhälfte anspielen. Dieser wird aber von SCHWARZ 5 fest umklammert. SCHWARZ 5 hatte vorher schon eine Verwarnung wegen Anrennens eines Gegenspielers ohne Ball erhalten. Wie ist zu entscheiden?

- a) Freiwurf für Team WEISS
- b) Hinausstellung von SCHWARZ 5
- c) Ermahnung von SCHWARZ 5
- d) Verwarnung von SCHWARZ 5

23. Wie ist wiederholtes passives Spiel zu ahnden?

- a) Freiwurf und Verwarnung
- b) Freiwurf und Hinausstellung
- c) Freiwurf
- d) Freiwurf und Disqualifikation (rote Karte)

24. Der Torwart von Team SCHWARZ hat einen Wurf gehalten und will sofort einen Gegenstoß einleiten. Dabei entgleitet ihm der Ball und rollt ins Tor. Wie ist zu entscheiden?

- a) Tor für Team WEISS
- b) Wiederholung des Abwurfs mit Anpfiff
- c) Einwurf für Team WEISS
- d) Freiwurf für Team WEISS

25. Der vom Torwart abgewehrte Ball rollt über die Torauslinie. Danach ertönt das automatische Schlusssignal. Die Schiedsrichter stellen fest, dass das Spiel fünf Minuten zu früh beendet wurde. Da sich die Spieler noch auf der Spielfläche befinden, wird das Spiel wieder aufgenommen mit:

- a) Abwurf mit Anpfiff
- b) Freiwurf ohne Anpfiff
- c) Abwurf ohne Anpfiff
- d) Freiwurf mit Anpfiff

26. Ein Spieler springt und fängt den Ball. Beim Landen berührt er den Boden mit beiden Füßen gleichzeitig. Danach hebt er den rechten Fuß, macht einen seitlichen Schritt und zieht den linken Fuß nach. Wie viele Schritte hat er ausgeführt?

- a) 1
- b) 3
- c) 0
- d) 2

27. Wie viele Verwarnungen sollten gegen Offizielle einer Mannschaft im selben Spiel höchstens ausgesprochen werden?

a) Keine

b) 1

c) 2

d) 3

28. Team WEISS gewinnt das Losen. Sie verlangt, dass die Seiten gewechselt werden. Team SCHWARZ vertritt die Ansicht, dass Team WEISS anwerfen müsse. Wie ist zu entscheiden?

- a) Anwurf für Team WEISS
- b) Seitenwechsel und Anwurf für Team SCHWARZ
- c) Wiederholung des Losens
- d) Die Mannschaftsvertreter müssen sich einigen

29. Bei der Ausführung eines 7-Meter-Wurfs trifft WEISS 4 den Torpfosten. Der Ball prallt zu ihm zurück, ohne vorher einen Mit- oder Gegenspieler berührt zu haben. WEISS 4 wirft den Ball ins Tor. Wie ist zu entscheiden?

- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
- b) Abwurf für Team SCHWARZ
- c) Tor für Team WEISS

30. Kurz vor dem Schlusspfiff wird SCHWARZ 2 an der gegnerischen Torraumlinie angespielt, setzt zum Torwurf an und wird dabei regelwidrig behindert. Bevor der Ball die Hand von SCHWARZ 2 verlassen hat, ertönt das Schlussignal. Wie ist zu entscheiden?

- a) Spielende, keine Entscheidung mehr möglich
- b) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
- c) Spielende, keine Entscheidung mehr möglich aber Vermerk im Spielprotokoll